



Weitere Unterstützung für die Rettung der Bienen Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft jetzt auch im Bündnis

Burggrumbach – „Artenschutz und Landwirtschaft gehören zusammen und sind kein Widerspruch“, betont Kreisrat Matthias Henneberger als Sprecher des Aktionsbündnis. Besondere Freude löste deshalb die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft als neuste Bündnispartnerin des Artenschutzvolksbegehren (AbL) „Rettet die Bienen“ im Landkreis Würzburg aus. Die Zusage kam von der lokale Ansprechpartnerin der AbL, der stellvertretenden Vorsitzenden der AbL-Regionalgruppe Franken, Edith Sachse aus Burggrumbach.

Die AbL ist ein Zusammenschluss von konventionell und ökologisch wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betrieben, die erkannt haben, dass die bäuerliche Landwirtschaft in Deutschland, Europa und weltweit zunehmend bedroht wird durch industrielle Betriebsgrößen und weltmarktorientierte Preise. Die Alternative zum Deutschen Bauernverband vertritt konsequent die Interessen der klein- und mittelbäuerlichen Familienbetriebe, statt Wachstum, Intensivierung und Weltmarktorientierung zu propagieren. Oberstes Ziel der AbL ist der Erhalt möglichst vieler bäuerlicher Betriebe. Das Denken in Kreisläufen und die Verbundenheit mit der Natur, dem Hof und dem Dorf gehören dazu. Ziel ist es, ein gutes Einkommen zu erwirtschaften, aber dies immer vor dem Hintergrund, der Natur, dem Tier und dem Boden dabei keine Gewalt anzutun. So soll nach Ansicht der AbL der eigene Hof auch für künftige Generationen noch attraktiv sein. Die Unterstützung des Artenschutzvolksbegehrens „Rettet die Bienen“ ist daraus eine logische Folge.

Ziel des Aktionsbündnis ist es die erforderlichen 10% der Wahlberechtigten vom 31.1. bis zum 13.2.2019 auf die Rathäuser zu bekommen. Nur so kommt es anschließend zu einem Volksentscheid.

Zentrale Kernthemen des Volksbegehrens sind angesichts des dramatischen Artensterbens die bayernweite Vernetzung, Schaffung und Erhaltung von Lebensräumen, die Förderung der ökologischen Landwirtschaft und die pestizidfreie Bewirtschaftung aller staatlichen Flächen.

Auf der Seite www.wuerzburg-land.de/rettet-die-bienen besteht die Möglichkeit sich ausführlich zu informieren und selbst aktiv zu werden.

Mit der Bitte um Berichterstattung und sonnigen Grüßen,

Matthias Henneberger, Kreisrat – Sprecher des Aktionsbündnis



Foto: Aktionsbündnis „Rettet die Bienen“

Bildunterschrift: Wollen gemeinsam die Bienen retten – Die stellv. Regionalvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) Edith Sachse und der Sprecher des Aktionsbündnisses Matthias Henneberger (von rechts nach links) vereinbarten die Zusammenarbeit für das Artenschutzvolksbegehren vom 31.01.-13.02.2019.